

Zolone®

Insektizid gegen saugende und fressende Schädlinge im Obst-, Feld- und Zierpflanzenbau

- › **Gezielt einsetzbar**
- › **Mit Tiefenwirkung**
- › **Schont Bienen und Nützlinge**

Wirkstoff

Phosalone (350 g/l)

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkungsweise

Zolone wirkt als Frass- und Kontaktinsektizid schnell und nachhaltig gegen saugende und fressende Schädlinge. Der Wirkstoff hat eine Tiefenwirkung im Blatt mit einer Dauer von 2–3 Wochen.

Zolone ist gut pflanzenverträglich, kann bei allen Sorten eingesetzt werden und hinterlässt keinen sichtbaren Spritzbelag. Zolone schont Bienen sowie Nützlinge wie Anthocoriden, Raubwanzen, Marienkäfer und Florfliegen.

Es ist mässig toxisch für Schlupfwespen und Schwebfliegen. Für Raubmilben ist Zolone als ungefährlich bis mittelgefährlich klassifiziert.

Anwendung

Obstbau

0,15% (2,4 l/ha) gegen Apfel- und Pflaumenwickler, Kleinen Fruchtwickler, Frostspanner, Knospenwickler, Blatt- und Blattläuse, Blattsauger, Miniermotten, Gespinstmotten, Maikäfer, Fruchtwanzen, Eulenrau-

pen und Zikaden. Wartefrist 30 Tage. Wegen der Persistenz des Produktes sollte Zolone möglichst vor der Blüte eingesetzt werden. Beim Kernobst sollte Zolone nicht für die 1. Nachblütespritzung eingesetzt werden. Nach der Blüte und im Sommer kann Reldan 40 mit Wirkung gegen Apfelsägewespen, Bodenseewickler, Apfelwickler, Schalenwickler, Kleinen Fruchtwickler und San-José-Schildlaus verwendet werden.

Weinbau

0,15% (vor Blüte 1,5–2,25 l/ha; nach Blüte 3 l/ha) gegen Rebenzikaden (nur im Tessin).

Himbeeren

0,15% (150 ml/100 l) gegen Himbeerkäfer: 1–2 Behandlungen bei Blühbeginn. Wartefrist 3 Wochen.

Raps

Schotenrüssler, Schotengallmücke: 3 l/ha, Rapsglanzkäfer: 2 l/ha, Rapsblattwespenlarven: 1,5 l/ha; Wartefrist 3 Wochen.

Getreide

Blattläuse, Getreidehähnchen: 1,5 l/ha; Wartefrist 4 Wochen

Kartoffeln

Kartoffelkäfer: 2 l/ha; Wartefrist 3 Wochen

Ackerbohnen

Blattläuse: 1,5 l/ha; Wartefrist 3 Wochen

Saatklee

Kleespitzmäuschen: 1,5 l/ha; Wartefrist 3 Wochen

Tabak

Blattläuse und Eulenraupen: 2–3 l/ha; Wartefrist 3 Wochen

Ziergehölze

Miniermotten, Gespinstmotten: 0,15%

Laubbäume

Blattläuse: 0,15%

Nadelbäume

Blattkäferlarven (Chrysomelidae): 0,15%

Sträucher

Maikäfer: 0,15%

Mischbarkeit

Zolone ist mischbar mit den Fungiziden und Blattdüngern gemäss Syngenta-Ratgeber.

Beachten

Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Ein- und Mehrsaat, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen.

Packungsgrößen

1 l (12 x 1 l), 5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of
Cheminova, Denmark

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

Version

03/2009